

wird. Unsere Bauschaffenden, in deren Hände diese sozialistische Bauindustrie gegeben ist, werden den überwiegenden Teil aller Bauarbeiten mit Maschinen durchführen. Mit unseren Bauschaffenden, mit der modernsten Technik und unter Ausnutzung aller Vorteile der sozialistischen Planwirtschaft schaffen wir ein Bauwesen, das in seiner Arbeitsproduktivität und in seinen Arbeitsbedingungen die kapitalistische Bauwirtschaft Westdeutschlands überflügelt und überzeugend die Überlegenheit des Sozialismus unter Beweis stellt.

Auf dieses Ziel nehmen wir jetzt vollen Kurs. Dabei gibt es folgende Etappenziele:

1. In der ersten Etappe bis 1961 muß die Serienfertigung von Bauwerken weitgehend eingeführt und die Betonindustrie als Basis des industriellen Bauens entscheidend erweitert werden. Der Anteil der Montagebauweisen ist für den Wohnungsbau mindestens auf das Fünffache des heutigen Standes, das heißt auf etwa 60 000 Wohnungseinheiten jährlich, zu erhöhen, wobei die Ausbauarbeiten in die Vorfertigung einzubeziehen sind.

Neben der Großblockbauweise unter Verwendung von Blöcken der Zweitonnen-Laststufe ist vorrangig die Großplattenproduktion für die großen Aufbauzentren zu entwickeln. Hierbei ist das Kassettenverfahren, anzuwenden.

*Bei der Anwendung der Montagebauweisen ist eine Leistung von 2,5 bis 3 Wohnungen je Arbeiter jährlich zu erreichen.*

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Bauindustrie ist die Konzentration und Spezialisierung der Baubetriebe nach einem einheitlichen Plan durchzuführen, wobei enge Kooperationsbeziehungen zu entwickeln sind.

2. In der zweiten Etappe bis 1963 muß die komplexe Mechanisierung der wichtigsten Bauarbeiten und ganzer Produktionsabteilungen der volkseigenen Baubetriebe abgeschlossen werden. Hochproduktive Montagebauweisen im Industriebau unter Verwendung von großformatigen, im Walz- und Vibrationspreßverfahren hergestellten Betonelementen, sind allseitig einzuführen. Der Spannbeton ist für alle Bauaufgaben und Bauweisen breit anzuwenden. Neue, bedeutende Kapazitäten zur Produktion von Beton und neuen Baustoffen sind in Betrieb zu nehmen.

3. In der dritten Etappe bis 1965 muß das Bauen in der ganzen Breite in einen mechanisierten Fließfertigungsprozeß der Montage von Bauten aus industriell hergestellten Großbauelementen verwandelt werden.